

Telefon: 0 233-30131
Telefax: 0 233-30120

Referat für Arbeit und Wirtschaft

Referatsgeschäftsleitung
Haushalts- und
Rechnungswesen

Geplante Beschlüsse für das 2. Halbjahr 2024 mit finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt 2025 ff. für das Referat für Arbeit und Wirtschaft

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13558

Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 16.07.2024
Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Bekanntgabe

Anlass	BV der VV des Stadtrates vom 21.02.2018 zur Optimierung der Haushaltssteuerung durch den Stadtrat (Nr. 14-20/V 11021).
Inhalt	In der Bekanntgabe werden alle vom RAW für das 2. Halbjahr 2024 geplanten öffentlichen Beschlussvorlagen mit personellen und/oder finanziellen Auswirkungen für die Jahre 2025 ff. vorgestellt.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	-/-
Gesucht werden kann im RIS auch nach	Haushalt 2025, Formblätter Eckdatenbeschluss 2025
Ortsangabe	-/-

**Gep plante Beschlüsse für das 2. Halbjahr 2024 mit finanziellen
Auswirkungen auf den Haushalt 2025 ff. für das Referat für
Arbeit und Wirtschaft**

27 Anlagen

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13558

**Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am
16.07.2024**

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft informiert den Stadtrat in dieser Bekanntgabe über das neue Referatsbudget 2025 und die im 2. Halbjahr 2024 geplanten öffentlichen Beschlussvorlagen mit finanziellen/personellen Budgetveränderungen für den Haushalt 2025 ff.. Die Inhalte der geplanten nichtöffentlichen Beschlussvorlagen können Sie der Vorlage Nr. 20-26/V 13559 entnehmen.

Erst nach Beschlussfassung über den Eckdatenbeschluss 2025 am 24.07.2024 werden die notwendigen detaillierten Einzelbeschlüsse über die in dieser Bekanntgabe angekündigten Vorhaben mit zusätzlichen Bedarfen für den Stadtrat gefertigt (September bis November 2024).

1. Teilfinanzhaushalt RAW für 2025

Das Referatsbudget hat sich mit den Anmeldungen zur Entwurfsplanung 2025 wie folgt verändert:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Haushaltsansatz 2024:	151.103.100 €
Haushaltsansatz 2025 neu:	162.628.700 €
Differenz:	11.525.600 €

Die Veränderungen beruhen auf Anpassungen bei zweckgebundenen Projekten (z.B. EU- sowie Bundes- und Landesprojekte z.B. Sonderfonds Innenstädte beleben, EU-Projekt ASCEND, Projekt One Young World sowie touristischen Einnahmen etc.) und auf Anpassungen an die Wirtschaftspläne bei Beteiligungsgesellschaften (z.B. für die Konzessionsabgabe der Stadtwerke München GmbH, Pachtzahlung der Olympiapark München GmbH, Pachteinahmen Werbenutzungsverträge).

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Haushaltsansatz 2024:	270.266.300 €
Haushaltsansatz 2025 neu:	292.878.400 €
Differenz:	22.612.100 €

Bei den geltend gemachten Veränderungen handelt es sich überwiegend um Budgetkorrekturen bei zweckgebundenen Projekten z.B. One Young World, Aids-Kongress sowie um Anpassungen bei den Kosten der städt. Veranstaltungen (Oktoberfest, Oide Wiesn, Dulten, Christkindlmarkt). Darüber hinaus kam es zu Anpassungen von Zuschüssen an Beteiligungsgesellschaften z.B. bei Olympiapark München GmbH, Gasteig München GmbH, Münchner Toiletten GmbH, Tierpark Hellabrunn AG, Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (MVV) aufgrund von genehmigten Stadtratsbeschlüssen und Wirtschaftsplänen an den aktuellen Mittelbedarf für 2025.

Nähere Informationen zu den Budgetveränderungen von 2024 auf 2025 sind im gesamtstädtischen Eckdatenbeschluss am 24.07.2024 enthalten.

2. Geplante Beschlüsse für das 2. Halbjahr 2024 mit finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt 2025 ff.

Vom Referat für Arbeit und Wirtschaft wurden gem. dem neuen Verfahren zur Optimierung der Haushaltssteuerung durch den Stadtrat für den gesamtstädtischen Eckdatenbeschluss 2025 die nachstehenden geplanten Beschlussvorlagen angemeldet. Die entsprechenden Formblätter liegen dieser Bekanntgabe als Anlagen bei. Die Darstellung erfolgt auf Produktebene für das Referat für Arbeit und Wirtschaft (Stand Schlussabgleich 2024).

Aufgrund der begrenzt zur Verfügung stehenden zusätzlichen zentralen Mittel für neue Aufgaben wurden seitens der Stadtkämmerei und des Personal- und Organisationsreferats nur geringe Budget-/Personalausweitungen anerkannt, die nachstehend aufgezeigt werden (Vgl. auch Anlage 1).

Im gesamtstädtischen EDB 2025 werden durch die Stadtkämmerei im Stadtrat lediglich die bereits von der Verwaltung anerkannten Haushaltsausweitungen aufgezeigt, weshalb durch das RAW als zusätzliche Anlagen (2-26) auch die Formblätter für die Einzelanmeldungen des RAW zum EDB 2025 für den Stadtrat beigelegt werden. Bitte beachten Sie, dass sich durch die unterschiedliche Darstellung auch einzelne Nummerierungen in den Anmeldeblättern geändert haben.

Produkt 44111000 Overhead (hier erfolgt auch die Abwicklung der Ukraine-Hilfe)

(Mitarbeiter*innen in VZÄ 36,72; Erträge 0 €; Aufwendungen 10.183.052 €

Geplante Beschlussvorlagen mit personellen und/oder finanziellen Ausweitungen:

Anerkannt

Es erfolgte keine Anerkennung für einen Bedarf.

Abgelehnt

- **RAW-001 IAA Mobility 2025 - Bespielung des Platzes vor der Feldherrnhalle als konsumfreier Ort der zum Verweilen einlädt (Stadtoase); einmalige Mittel in Höhe von 230.000 € für 2025**

Mit Beschluss vom 29.06.2022 (Nr. 20-26/V 06038) hat der Stadtrat beschlossen, den Platz vor der Feldherrnhalle von der IAA Mobility auszunehmen und die Verwaltung beauftragt, für die Zeit der IAA Mobility dort einen konsumfreien Ort zu schaffen. Evtl. kann auch ein Kooperationspartner gefunden werden, so dass Einnahmen erzielt werden.

- **RAW-002 Wirtschaftsbeziehungen mit Israel stärken mit dauerhaftem Sachmittelbudget i.H.v. von 50.000 € jährlich ab 2025 ff.**

Um Wirtschaftsbeziehungen mit Israel aufbauen bzw. stärken zu können, sind Informationsveranstaltungen, Workshops, Öffentlichkeitsarbeit u.a. erforderlich, wofür ein dauerhaftes Sachmittelbudget erforderlich ist.

- **RAW-003 Erhöhung der Stellenkapazitäten der örtlichen Gleichstellungsarbeit im Referat für Arbeit und Wirtschaft nach Auftrag des Direktoriums um 0,3 VZÄ dauerhaft ab 2025 ff.**

Mit Stadtratsbeschluss vom 28.03.2024, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V11749 wurde das Referat für Arbeit und Wirtschaft beauftragt, im Rahmen seines Personalbudgets die Stellenanteile von 0,3 auf 0,6 VZÄ aufzustocken und den zusätzlichen Bedarf zum nächsten Eckdatenbeschluss anzumelden.

Produkt 44111280 Europa

(Mitarbeiter*innen in VZÄ 16,41; Erträge 206.000 €; Aufwendungen 2.000.521 €
Geplante Beschlussvorlagen mit personellen und/oder finanziellen Ausweitungen:

Anerkannt

Es erfolgte keine Anerkennung für einen Bedarf.

Abgelehnt

- **RAW-004 Ausbau des Fachbereichs Europa und Internationales durch die Zuschaltung einer dauerhaften zusätzlichen Stelle ab 2025 ff.; insbesondere zur gezielten EU-Fördermittelakquise im Hinblick auf das Ziel klimaneutrale Stadt bis 2035**

Um gemäß dem StR-Antrag vom 22.05.2019 „München stärkt seine Europa-Abteilung (Nr. 14-20/A 05301) umfassender als Servicestelle referateübergreifend und ergebnisorientiert arbeiten zu können und für die Stadtverwaltung mehr Drittmittel einwerben zu können, wird eine zusätzliche Stelle ab 2025 ff. dauerhaft benötigt. Ziel ist die Einholung von höheren Fördermitteln für den städt. Haushalt.

- **RAW-005 Intensivierung und Aufbau von Projektpartnerschaften der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit (KEZ) durch dauerhaftes Sachmittelbudget in Höhe von jährlich 40.000 € ab 2025 ff.**

Mit dem Sachmittelbudget (gemäß Beschluss-Antrag Antrag Nr. 20-26 / A 02718 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion vom 09.05.2022) sollen neue Projektpartnerschaften in der Kommunalen Entwicklungszusammenarbeit initiiert sowie bereits bestehende Partnerschaften intensiviert werden.

- **RAW-006 Einrichtung eines kommunalen Senior Expert Pools für internationale Zusammenarbeit durch die Zuschaltung einer dauerhaften zusätzlichen Stelle und Sachbudget ab 2024 ff.**

Es soll gem. Stadtratsantrag vom 09.05.2022 (Nr. 20-26/A 02719) mit Hilfe ehrenamtlicher früherer Mitarbeiter*innen das internationale Engagement dauerhaft ausgeweitet werden. Hierfür wird eine zusätzliche Stelle und zusätzliches Sachmittelbudget i.H.v. 40.000 € jährlich benötigt.

Produkt 44571100 Wirtschaftsförderung

(Mitarbeiter*innen in VZÄ 51,41; Erträge 1.543.990 €; Aufwendungen 9.647.847 €)
Geplante Beschlussvorlagen mit personellen und/oder finanziellen Ausweitungen:

Anerkannt

Es erfolgte keine Anerkennung für einen Bedarf.

Abgelehnt

- **RAW-007 Förderung von Einzelhandels-, Gastronomie-, Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben sowie nachhaltige Belegung der Innenstadt und der Stadtteilzentren mittels innovativer, digitaler Formate durch Entfristung einer Stelle ab 2025 ff. in dauerhaft**

Die weitere Betreuung des Projekts des Digitalen Stadtrundgangs sowie weiterer Maßnahmen zur Förderung der Digitalisierung des Münchner Einzelhandels erfordert eine konstante personelle Unterstützung, weshalb die derzeit bis 31.12.2024 befristete Stelle künftig dauerhaft zur Verfügung stehen sollte.

- **RAW-008 Weiterentwicklung von Finanzierungsoptionen für junge Start-ups; Anpassung des Förderprogramms Crowdfunding-Kampagne durch befristetes Sachmittelbudget von jährlich 80.000 € in den Jahren 2025-2029**
Nach 6-jähriger Laufzeit des städt. Crowdfunding-Förderprogrammes soll das Projekt befristet auf 5 Jahre in angepasster Form mit dem Fokus auf eine stärkere Professionalisierung fortgeführt werden. Zudem soll ein Format entwickelt werden, das gezielt ausgewählte Pilotprojekte frühphasiger Start-ups im Rahmen einer kleinen zuschussbasierten Anlaufförderungen unterstützt.
- **RAW-009 Start-ups als Wirtschafts- und Standortfaktor; Ausbau der kommunalen Unterstützung mit Einrichtung einer Projektmanagementstelle mit 1,0 VZÄ dauerhaft ab 2025 ff.**
Start-ups sind als technologieorientierte und wachstumsstarke Gründungen essentieller Teil der Innovationskraft eines Standorts mit Einfluss auf den Münchner Arbeitsmarkt. Die Förderung von Start-ups ist damit ein wichtiger Teil erfolgreicher Wirtschaftsförderung und soll durch eine dauerhafte zusätzliche Stelle umgesetzt werden.
- **RAW-010 Weiterer Finanzbedarf für die Errichtung eines Gewerbehofs in München Freiam. Hierzu wird ein eigener Beschluss (nichtöffentlich) am 16.07.2024 (BV Nr. 20-26/V 12915) in den Stadtrat eingebracht.**
- **RAW-011 Neubau des kombinierten Technologiezentrum- und Gewerbehofs am Ostbahnhof**
Mit Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 29.09.2019 "Intensivierung des Münchner Gewerbehofprogramms" (Sitzungsvorlage Nr. 14.20/ V 155570) wurde eine möglichst zügige Realisierung weiterer Gewerbehöfe beschlossen. Als Standort mit einer kurzfristigen Umsetzungserwartung ist in der Beschlussfassung der Gewerbehof Freiam und die Erweiterung des Gewerbehofs Ostbahnhof genannt. Für den Gewerbehof Ostbahnhof können 3 Mio. € aus den Mitteln der Sozialgerechten Bodennutzung finanziert werden. Zu beiden Projekten liegt parallel eine eigene Beschlussvorlage zum AfAW am 16.07.2024 vor (BV Nr. 20-26/V 12915).
- **RAW-012 Entfristung EU-React-Stelle ab 2025 ff. in dauerhaft: Förderung von Zwischennutzungen als Experimentierräume und Entwicklung von langfristig bezahlbaren Räumlichkeiten für die Kultur- und Kreativwirtschaft**
Die VV hat am 28.06.2023 der Verlängerung der Stelle zur „Förderung von Zwischennutzungen in der Innenstadt und den Stadtteilzentren durch die Kultur- und Kreativwirtschaft“ um 1,5 Jahre, vom 01.07.2023 bis 31.12.2024 gemäß StR-Beschluss Nr. 20-26 / V 00902 zugestimmt. Um die Maßnahmen zur Unterstützung

der Münchner Stadtteilzentren fortzuführen und den Prozess zu etablieren, soll diese Stelle künftig dauerhaft besetzt werden.

- **RAW-013** Jährliche Austragung Munich Sustainable Fair Fashion Award 2025; Zuschaltung einer dauerhaften zusätzlichen Stelle mit 0,5 VZÄ und Ausweitung des Sachmittelbudgets um 70.000 € jährlich ab 2025 ff.

Der Münchner Modepreis soll gemäß StR-Beschluss Nr. 20-26 / V 01163 schrittweise zu einem Münchner Sustainable Fair Fashion-Preis 2025 reformiert werden, wofür eine dauerhafte zusätzliche halbe Stelle sowie Sachmittelbudget von jährlich 70.000 € benötigt wird.

- **RAW-014** Entfristung der NEBourhoods Stelle Cross-Innovation in der Stadtentwicklung in dauerhaft ab 2025 ff.

Die Stelle soll entfristet werden, um dieses Projektthema in der Stadtentwicklung dauerhaft umzusetzen sowie darüber hinaus das Potenzial des Teil-Projektes Transition Hub weiter zu entwickeln.

Produkt 44331400 Beschäftigungsförderung

(Mitarbeiter*innen in VZÄ 27,25; Erträge 1.297.034 €; Aufwendungen 30.364.723 €)
Geplante Beschlussvorlagen mit personellen und/oder finanziellen Ausweitungen:

Anerkannt

Es erfolgte keine Anerkennung für einen Bedarf.

Abgelehnt

- **RAW-015** Strukturwandel und Transformationsprozesse – das Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ) stärken III; Erhöhung des jährlichen MBQ-Budgets um dauerhaft 10 % ab 2025 ff.

Das Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ) der Landeshauptstadt München benötigt zur Sicherstellung bisheriger und neuer Aufgaben zusätzliches Budget von jährlich zusätzlich 10 %, somit dauerhaft 2.674.600 € Erhöhung.

Produkt 44575100 Tourismus

(Mitarbeiter*innen in VZÄ 64,94; Erträge 2.168.766 €; Aufwendungen 15.131.139 €)
Geplante Beschlussvorlagen mit personellen und/oder finanziellen Ausweitungen:

Anerkannt

Nummerik gesamtstädtischer EDB RAW-004

- **Alte Nummerik RAW-030** Auszahlung eines dauerhaften Zuschusses i.H.v. 50.000 € ab 2025 ff. zur Unterstützung für das Handwerkerdorf auf dem Stadtgründungsfest. Damit das Handwerkerdorf weiterhin ein fester Bestandteil des jährlichen Stadtgründungsfestes bleibt, soll ab 2025 ff. ein zweckgebundener städtischer Fehlbetragszuschuss an den Verein ausbezahlt werden, um höhere Kosten auszugleichen.

Abgelehnt

- **RAW-016** Erhöhung des Anteils von Gästen mit klimafreundlicher Anreise durch eine Marketingkooperation zwischen München Tourismus und Deutscher Bahn mit dauerhaftem Sachmittelbudget in Höhe von jährlich 250.000 € ab 2025 ff.
Es sollen dauerhafte finanzielle Ressourcen von jährlich 250.000 € für eine Marketing Kooperation zwischen München Tourismus und Deutscher Bahn zur gezielten Förderung klimafreundlicher Anreise bereitgestellt werden.

Nummerik gesamtstädtischer EDB RAW-001 n nachrichtlich

- **Alte Nummerik RAW-017** Finanzbedarf für die Weiterführung und Unterhalt des touristischen Orientierungssystems in Höhe von dauerhaft jährlich 50.000 € ab 2025 ff.
Für die touristischen Orientierungsstelen werden ab 2025 ff. werden für den laufenden Unterhalt sowie Reparaturkosten jährlich 50.000 € benötigt. Die Finanzierung soll lt. Stadtkämmerei aus dem vorhandenen Budget erfolgen.
- **RAW-018** Schaffung einer zusätzlichen dauerhaften Stelle mit 1,0 VZÄ ab 2025 ff. für eine/n Beauftragte/n „Fördermittelakquise“, insbesondere für nachhaltigen und barrierefreien Tourismus
Um die verschiedenen Fördermöglichkeiten für die Tourismusdestination München zu erkunden, sie auszuwerten, die verschiedenen Akteure zu vernetzen und letztlich die höchstmögliche Effizienz der Fördermittelnutzung sicherzustellen, ist eine zusätzliche Stelle als zentraler Ansprechpartner mit entsprechender Expertise nötig.
- **RAW-019** Dauerhaftes Sachmittelbudget in Höhe von 950.000 € für eine Lichtaktion im Winter inkl. zentraler Silvestershow zum Jahreswechsel sowie Schaffung einer zusätzlichen Stelle mit 1,0 VZÄ für die Planung, Organisation und Umsetzung dauerhaft ab 2025 ff.
Für die Konzeption und Durchführung werden Sachmittel in Höhe von jährlich 950.000 € veranschlagt sowie eine dauerhafte zusätzliche Stelle benötigt.

- **RAW-020** Schaffung einer dauerhaften zusätzlichen Stelle als einheitlicher Ansprechpartner für Großveranstaltungen sowie einem dauerhaften jährlichen Sachmittelbudget von 50.000 € ab 2025 ff.
Um den höheren Anforderungen an bestehenden Veranstaltungen gerecht zu werden und gleichzeitig neue Veranstaltungen in München erfolgreich umsetzen zu können, bedarf es eines einheitlichen Ansprechpartners für Großveranstaltungen, der umfassend beraten, innerhalb der Stadtverwaltung vermitteln und bei der Umsetzung unterstützen kann.
- **RAW-021** Einmalige Garantiesumme in Höhe von 1,3 Mio. € für die Bewerbung als Host City für die IGLTA (International LGBTIQ* Travel Association) in 2025
Die Inhalte der Finanzierung und die Anlage dieser Anmeldung für den Eckdatenbeschluss können der nichtöffentlichen Vorlage entnommen werden.
- **RAW-029** Ausbau des Tourismusfonds zu einem Münchner Modell 3.0 mit einem zusätzlichen städtischen Finanzierungsbeitrag von ca. 450.000 € jährlich ab 2025 ff.
Durch die zusätzlichen Mittel sollen neue Formen der kooperativen Städtevermarktung möglich sein. In der Workshopreihe „München Tourismus fit für die Zukunft machen“ wurden konkrete Maßnahmen identifiziert, die co-finanziert durchgeführt werden sollen, z. B. Kampagnen zu den Themen Bierkultur und Kulturherbst während auslastungsschwacher Zeiten, die Akquise von Großkongressen auf Basis ansässiger Wirtschaftscluster oder die Kooperationen mit Münchner Markenbotschaftern.

Produkt 44111320 Beteiligungsmanagement

(Mitarbeiter in VZÄ 10,56; Erträge 127.966.531 €; Auszahlungen 205.631.953 €)

Geplante Beschlussvorlagen mit personellen und/oder finanziellen Ausweitungen:

Anerkannt

Nummerik gesamtstädtischer EDB RAW-001

- **Alte Nummerik RAW-024** Leistungsprogramm 2025 MVG; Finanzierung 2025 (als Erhöhungsbeträge konsumtiv und investiv)
Das Leistungsprogramm der MVG wird jährlich neu fortgeschrieben, zuletzt mit Beschluss vom 26.07.2023 (Nr. 20-26/V 10258). Der neue Bedarf für das Leistungsprogramm 2025 wird angepasst und dem Stadtrat in der Sitzung im Juli 2024 zur Entscheidung vorgelegt.
Die Inhalte der Finanzierung und die Anlage dieser Anmeldung für den Eckdatenbeschluss können der nichtöffentlichen Vorlage entnommen werden.

Nummerik gesamtstädtischer EDB RAW-002

- **Alte Nummerik RAW-025 Sanierungen Olympiapark - Zeltdach (Erhöhungsbetrag für Pachtzahlungen)**

Neben den bereits beschlossenen Sanierungsmaßnahmen im Olympiapark wird die Zeltdachsanie rung konkretisiert. Mit Beschluss vom 26.07.2023 (BV Nr. 20-26 V 10051) wurde zuletzt über die Pachtentwicklung und dabei auch über die Zelt dachsanie rung berichtet. In einem derzeit zu erarbeitenden StR-Beschluss wird der aktuell höhere Bedarf mit +11,62 Mio. € dargestellt.

Abgelehnt

- **RAW-022 Kostenloser Freibadeintritt für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahren sowie Ferienpass und MünchenPass Inhaber*innen; Erhöhung der bereits genehmigten dauerhaften Finanzierung ab 2025 ff. um jährlich 250.000 €. Die Anmeldung wurde wieder zurückgenommen, da die Finanzierung über das Budget des Sozialreferates erfolgen kann.**
- **RAW-023 Gasteig München GmbH; Finanzierung der Verlängerung einer kulturellen Zwischennutzung in 2025**
Die Inhalte der Finanzierung und die Anlage dieser Anmeldung für den Eckdatenbe schluss können der nichtöffentlichen Vorlage entnommen werden.
- **RAW-026 Fortschreibung des 4. ÖPNV-Bauprogramms von 2025-2028**
Mit dieser Anmeldung soll das ÖPNV-Bauprogramms für 2025 fortgeschrieben wer den gem. aktueller Planungen der SWM. Das Programm beinhaltet Investitionen in die verkehrliche Infrastruktur mit einem Gesamtvolumen von 200 Mio. € in den Jah ren 2025-2028.

Produkt 44281200 Veranstaltungen

(Mitarbeiter in VZÄ 14,99; Erträge 13.781.677 €; Aufwendungen 12.834.050 €)

Geplante Beschlussvorlagen mit personellen und/oder finanziellen Ausweitungen:

Anerkannt

Nummerik gesamtstädtischer EDB RAW-003

- **Alte Nummerik RAW-028 Erweiterung des Bauhofs um zusätzlich 6,0 VZÄ dauerhaft ab 2025 ff.; die Refinanzierung erfolgt vollständig über die Gebührenrechner Oktoberfest, Dulten, Christkindlmarkt durch Einnahmen**
Für die notwendige interne Bewirtschaftung des Bauhofs zur Durchführung von städt. Veranstaltungen werden die dauerhaften Zuschaltungen von zwei weiteren Schreibern, zwei Fachkräften für Lagerlogistik, ein Elektriker und ein Installateur be nötigt. Diese Stellen können vollständig über die Gebühren aus den Gebührenrech nern (Oktoberfest, Dulten, Christkindlmarkt) bezahlt werden.

Abgelehnt

- **RAW-027 Erhöhung des Zuschusses zum Betrieb des Museumszeltes auf der Veranstaltung Oidn Wiesn ab 2025 ff. dauerhaft. Die Anmeldung wurde wieder zurückgenommen, da der zusätzliche Bedarf in der VV am 15.05.2024 (BV 20-26/V 12442) bereits genehmigt wurde.**

Gesamtzusammenfassung über alle vom RAW im 2. Halbjahr 2024 geplanten öffentlichen Beschlussvorlagen mit bislang anerkannten Haushaltsausweitungen 2025 ff:

Erhöhung Personalstellen insgesamt: 6 VZÄ dauerhaft
Erhöhung Auszahlungen konsumtiv insgesamt: 260.000 € dauerhaft einschl. PK
Erhöhung Auszahlungen investiv insgesamt: 11.616.700 € einmalig

Darüber hinaus ist das Referat für Arbeit und Wirtschaft an Beschlüssen beteiligt, die von anderen Referaten in das Verfahren für den EDB 2025 eingebracht werden, weshalb diese Sachverhalte nur nachrichtlich aufgezeigt werden. Diese Anmeldungen wurden abgelehnt.

- Zero Waste Maßnahmen: Städtische Events konsequent an Zero Waste Maßstäben ausrichten (EV.2) und Zero Waste Standards für Events auf städtischen Flächen (EV.3); Anmeldung erfolgt durch das Kommunalreferat für eine Verlängerung der Befristung von 1,0 VZÄ (Stelle im RAW) sowie Sachmittelbudget von 200.000 €
- Zero Waste Maßnahmen; Plattform zirkuläre Textilien für Retouren und Produktionsüberläufe; Anmeldung erfolgt durch das Kommunalreferat für ein Sachmittelbudget von jährlich 120.000 €
- Zero Waste Maßnahmen; Zero Waste Forschungs- und Innovationszentrum im Munich Urban Colab; Anmeldung erfolgt durch das Kommunalreferat für ein Sachmittelbudget von jährlich 240.000 €

Die Bekanntgabe wurde dem Personal- und Organisationsreferat und der Stadtkämmerei zur Kenntnis gegeben. Die Stellungnahme der Stadtkämmerei liegt als Anlage bei.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und der Verwaltungsbeirat für Europa, Herr Stadtrat Felix Sproll, die Verwaltungsbeirätin für die Wirtschaftsförderung, Frau Stadträtin Gabriele Neff, der Verwaltungsbeirat für Kommunale Beschäftigungs- und Qualifizierungspolitik, Herr Stadtrat Thomas Schmid,

der Verwaltungsbeirat für den Tourismus, Herr Stadtrat Beppo Brem, der Verwaltungsbeirat für das Beteiligungsmanagement, Herr Stadtrat Sebastian Weisenburger und die Verwaltungsbeirätin für die Veranstaltungen, Frau Stadträtin Anja Berger, haben jeweils einen Abdruck der Bekanntgabe erhalten.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Clemens Baumgärtner
Berufsm. StR

III. Abdruck von I. mit II.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z.K.

IV. Wv. RAW-GL2

zur weiteren Veranlassung.

Zu IV.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An die Stadtkämmerei

An das Personal- und Organisationsreferat

z.K.

Am